



Große Banner an den Ortsein- und ausgängen Erligheims machen auf das große Open Air des Vereins „Das Bricklebrit“ auf dem Sportplatz am 29. und 30. April aufmerksam. Foto: Jürgen Kunz

Das Feld fürs Erligheimer Open Air ist bereitet

Bands Die Vorbereitungen für das Festival des Kulturvereins „Das Bricklebrit“ am 29. und 30. April mit Hauptact Fools Garden laufen auf Hochtouren. Von Gabriele Szczegulski

An allen Ortsein- und ausgängen von Erligheim sind derzeit die Plakate für das Erligheimer Open Air am 29. und 30. April ein Hingucker: „Die Herausforderung für einen kleinen Verein wie wir ist immens, aber wir werden ein wunderbares Open Air veranstalten“, sagt Dieter Bröckel, der zweite Vorsitzende des Bricklebrit und Programmarchitekt der Großveranstaltung.

Das erste (kleine) Bricklebrit-Open-Air gab es im August 2020, mitten in der Corona-Pandemie. „Ein denkwürdiges Ereignis, das uns zu Beginn unserer Erligheimer Zeit zeigte, dass wir Unterstützung aus der Bevölkerung bekommen“, so Bröckel.

Fünf Bands an zwei Tagen

Die Vorbereitungen für das zweitägige Festival mit Fools Garden (Electro-Acoustic Session), Melting X, Steamgrass, Die Nachbarn und der Flat-Iron-Band laufen auf Hochtouren: Die große Showbühne – „es ist wirklich eine außergewöhnliche Bühne, die wir eigens angemietet haben“, so Bröckel – ist geordert. Der Ablaufplan für das Großereignis auf dem Sportplatz an der Hofener Straße steht.

Mit Unterstützung des Erligheimer Bauhofs, der Gemeindeverwaltung, den Vereinsmitglie-



Fools Garden kommt mit der Electro-Acoustic Session nach Erligheim. Foto: Fools Garden

dern und professionellen Techniker, des DRK Bönnigheim, der Erligheimer Feuerwehr, aber auch mit Zustimmung des SKV und des Tennisclubs entsteht auf dem Gelände richtige Festivalatmosphäre. Es gibt einige Zelte mit gastronomischen Angeboten von Weinbau Reichert, dem Löchgauer Bean Market, einen Sektstand, Essen von Jörg Stolzenberger.

„Auch eine Nachtwache haben wir schon organisiert“, sagt Bröckel. Der Verein „Das Bricklebrit“ mit seinen 25 Mitgliedern stemmt das Großereignis äußerst professionell. Der Aufbau, die Soundchecks, die Bestückung der Zelte, alles ist jetzt schon bis auf die Minute durchgetaktet. Dann müssen

nur noch die Bands kommen, ihre Instrumente einstellen – und los geht das musikalische Vergnügen. Den Auftakt zum Festival macht am Samstag um 18 Uhr die Band Melting X. Schon bei den Erligheimer Weintagen begeisterte die siebenköpfige Band mit ihrem Classic Rock und Songs von AC/DC, Deep Purple, Supertramp oder Led Zeppelin.

Fools Garden akustisch arrangiert

Der Hauptact am Samstag aber ist Fools Garden. Der Verein verpflichtete die Band, die mehr im Gepäck hat als den Hit „Lemon Tree“. Die „Electro-Acoustic Session“ ist eine Mischung aus akustisch arrangierten Songs und

brandneuem Material auf Basis elektronischer Klänge. Die beiden Masterminds Peter Freudenthaler und Volker Hinkel verspüren nach wie vor eine unbändige Lust, neue Songs zu schreiben, Alben aufzunehmen und auf Tour zu gehen, erzählen sie. Über 140 Songs haben die beiden in ihrer 30-jährigen Bandgeschichte mittlerweile geschaffen. Auf den Konzerten erweisen sich die beiden als mitreißende Entertainer, die ein Konzert zum Erlebnis machen.

Bluegrass- und Countrymusik

Am Sonntag, 30. April, geht's um 15.30 Uhr auf dem Sportplatz mit Bluegrass- und Country-Musik von lokalen Bands weiter: Als erstes tritt die Band Steamgrass aus Walheim auf, die Bluegrass auf harmonische und unterhaltsame Weise präsentiert. Die aus Ludwigsburg stammende Band Die Nachbarn spielt Akustik-Jam aus Bluegrass, Hillybilly und Country.

Die Flat Iron Band mit fünf Männern mit Cowboyhut wird den stimmungsvollen Abschluss des Festivals am Sonntagabend gestalten. Präsentiert wird die gesamte Bandbreite der County-Musik, beginnend in den 1950er-Jahren bis zu aktuellen Stücken von heute. Line-Dancing ist ausdrücklich gewünscht auf dem Erligheimer Sportplatz.

Info Das Erligheimer Open Air des Vereins Bricklebrit findet am 29. und 30. April statt. Am Samstag ist der Einlass um 16 Uhr, das Programm beginnt um 18 Uhr mit Melting X, ab 20 Uhr spielt Fools Garden. Sonntag ist der Einlass ab 14 Uhr. Steamgrass spielt ab 15.30 Uhr, um 17 Uhr beginnen Die Nachbarn, um 19.30 Uhr die Flat Iron Band. Statt 34 Euro an der Tageskasse kann man sich im Vorverkauf für 28 Euro für Fools Garden und The Melting X sichern. Den Bluegrass- und Country-Event am zweiten Tag gibt es im Vorverkauf für 18 Euro statt 22 Euro an der Tageskasse. Karten sind online erhältlich. www.das-bricklebrit.de

Rückbau dauert zehn bis 15 Jahre

GKN Atomkraftwerk Neckarwestheim II wird am 15. April planmäßig abgefahren.

Neckarwestheim. „Mit der Abschaltung des letzten verbliebenen Atommeilers in Baden-Württemberg endet eine Ära. Aber die eigentliche Arbeit beginnt erst“, sagt Umweltministerin Thekla Walker: „Atomkraft ist keine nachhaltige Technologie. Die Produktion von Atomstrom verursacht enorme Kosten und Entsorgungsprobleme in der Zukunft. Die Herausforderung, wie wir riesige Mengen von Atommüll sicher endlagern, wird uns längere Zeit beschäftigen als die deutschen Atomkraftwerke in Betrieb waren.“

Das Umweltministerium wird als Aufsichtsbehörde den Rückbau des Kraftwerks Neckarwestheim II durch die Betreiberin EnBW Kernkraft GmbH (EnKK) intensiv überwachen, heißt es in einer Mitteilung. Nach dem Abfahren der Anlage wird der Reaktor geöffnet und die Reaktorgrube geflutet. Die Brennelemente des Reaktorkerns werden in das Abklingbecken entladen. Dort werden sie noch einige Jahre abkühlen müssen. Anschließend werden sie in Castorbehälter im Zwischenlager am Standort umgebettet. Sie bleiben in Neckarwestheim, bis ein sicheres Endlager für Deutschland gefunden und gebaut ist.

Im Sommer dieses Jahres werden die Bauteile des Primärkreises dekontaminiert. Im Primärkreislauf durchfließt Wasser den Reaktorkern und wird über die durch Kernspaltung erzeugte Energie erhitzt. Diese Bauteile werden auch als erstes demontriert, um die Strahlenbelastung des Personals bei den weiteren Abbauarbeiten zu minimieren. Die Komponenten des Primärkreislaufs sind – nach den Brennelementen – die am höchsten radioaktiv belasteten Teile des Kraftwerks. Die für den Abbau nötigen Auf-sichtsverfahren beginnen ebenfalls im Sommer. Das Umweltministerium prüft die Vorlagen mit Hilfe von Sachverständigen und kontrolliert die Maßnahmen vor Ort. Das Umweltministerium überwacht auch die Sortierung, Behandlung und sichere Entsorgung der unterschiedlichen Abfälle. Die EnKK rechnet mit einem Zeitraum von circa 15 Jahren für den Rückbau des Meilers Neckarwestheim II. Das Umweltministerium Baden-Württemberg hat der EnBW am 5. April die Genehmigung für Stilllegung und Abbau von Block II des Kernkraftwerks Neckarwestheim (GKN II) erteilt. Damit ist das Abbauprogramm des fünften und letzten baden-württembergischen Kernkraftwerks im atomrechtlichen Rahmen in allen Teilumfängen genehmigt. . bz



Minigolfanlage wird verkauft

Das Bönnigheimer Mineralfreibad wird auf die Saison vorbereitet. Voller Vorfreude arbeitet das Personal an den letzten Verschönerungsmaßnahmen. Doch ein umzäunter Bereich im Freibad ist verwaist: Die Minigolfanlage. „Sie wird verkauft – im Ganzen oder auch einzelne Bahnen“, sagt Stadtwerkechef German Thüry. 18 Bahnen umfasst die Anlage – Gibt es dafür tatsächlich Interessenten? „Ja, wir haben schon Angebote bekommen“, so Thüry. Und mit dem Dachverband der Minigolf-Clubs sei die Stadt in Kontakt. „Unser Ziel ist erst einmal, die gesamte Anlage zu verkaufen“, so Thüry. Die Anlage sei 2017/18 erneuert worden. Doch vor zwei Jahren habe sich leider der Betreiber, der Minigolf-Club, aufgelöst. „Das Interesse an Minigolf ist nicht mehr so groß wie früher“, bedauert er. Und was kostet eine Bahn? „Bezahlt haben wir zwischen 1400 Euro und 2500 Euro je Bahn“, sagt er. Birgit Riecker/Foto: Oliver Bürkle

„Finanziell eine immense Herausforderung“

Von einer fünfstelligen Summe für die Organisation des zweitägigen Erligheimer Open Airs spricht der Vereinsvorsitzende des Kulturprojekts „Das Bricklebrit“ Jürgen Kunz: „Es ist natürlich eine immense finanzielle Herausforderung für unseren kleinen Kulturverein.“ Dies ist allerdings für „Das Bricklebrit“ nichts

Neues, denn 2021 stemmte der Verein in seinem Heimatort Erligheim bereits sein „Kulturwachen“ mit Künstlern und Bands auf vier Bühnen an zwei Tagen. Man habe sich durchaus seit Gründung des „Bricklebrits“ vor mehr als sechs Jahren einen Namen als professioneller Veranstalter gemacht. „Das hat sich bei

der Unterstützung durch bekannte Unternehmen als Sponsor für das Open Air ausgewirkt“, so der Vereinsvorsitzende. Man sei ebenso glücklich, wie überwältigt von dieser Bereitschaft, die Kultur in Erligheim maßgeblich zu fördern.

Viel Platz und ein besonderes Open-Air-Feeling für

das Publikum, die Bands und das Catering bietet der Rasensportplatz auf dem Erligheimer Sportgelände. Mehr als Tausend Gäste können pro Tag den Event genießen. „Jetzt hoffen, wir natürlich, dass das überragende Engagement unserer Mitglieder von vielen Besuchern gewürdigt wird“, so Kunz. sz

ADFC startet in die Rad-Saison

Kirchheim. Am Dienstag nach Ostern startete die ADFC-Ortsgruppe Kirchheim ihre wöchentlichen Feierabendtouren. Die Tourenlänge beträgt etwa 25 bis 35 Kilometer und es wird in zwei bis zweieinhalb Stunden gefahren. Das Tempo sei gemächlich, sodass alle mitfahren können. Ein Fahrradhelm ist erwünscht und ein verkehrssicheres Fahrrad Voraussetzung. Treffpunkt ist bis einschließlich 12. September jeden Dienstag um 18.30 Uhr am Schillerplatz in Kirchheim.

Am Mittwoch, 19. April, starten die Rennradfreunde der ADFC Ortsgruppe Kirchheim ihre Rad-

touren. Jeden ersten und dritten Mittwoch eines Monats wird eine Tour zwischen 40 und 70 Kilometer gefahren. Jeder kann nach vorheriger Absprache mitradeln. Eine gute Kondition sollte vorhanden sein, sodass für zwei Stunden eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 22 bis 25 Stundenkilometer gefahren werden können, heißt es in einer Vereinsmitteilung. Helm und Rennrad nach StVO sind Voraussetzung, E-Bikes sind nicht erwünscht.

Anmeldung und weitere Informationen gibt es bei Gerd Schmidt unter Telefon (07143) 3 35 06. bz

Nabu Vogelkundliche Führung

Gemmrighem. Am Sonntag, 16. April, organisieren der Albverein, Ortsgruppe Gemmrighem, und die NABU-Ortsgruppe Neckar-Enz eine naturkundliche Führung. Nachdem eine große Anzahl von Zugvögeln wieder eingetroffen ist und manche Wasservogel bereits Nachwuchs haben, wird Jörg Altmann von der NABU-Ortsgruppe über diesen Themenbereich informieren. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Sportplatz in Gemmrighem. Die Veranstaltung dauert etwa 2,5 Stunden. bz

Felsengartenkellerei ausgezeichnet

Hessigheim. Die Felsengartenkellerei Besigheim eG ist zum neunten Mal als beste deutsche Winzergenossenschaft ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung als „Best Producer Germany“ erfolgte im März bei der Mundus-Vini-Frühjahrsverkostung. „Diese Auszeichnungen zeigen, was genossenschaftlicher Weinbau heute kann: Mit besten Trauben unserer Mitglieder schaffen wir es, in allen Preiskategorien Spitzenweine herzustellen, die in Deutschland und darüber hinaus keinen Vergleich scheuen müssen“, sagt Vorstandsvorsitzender Joachim Kölz. Dieses Auszeichnung geht mit an-

deren Auszeichnungen für einzelne Weine einher, etwa Goldmedaillen für den Riesling Sekt trocken und die 2021er Riesling Auslese der Felsengartenkellerei, was auch Kellermeister Sebastian Häußler freut: „Dass wir in den letzten Jahren so oft zur besten Weingärtnergenossenschaft gewählt wurden, zeigt, dass das kein Zufall ist, sondern der Lohn für unser konsequentes Streben nach Qualität im Weinberg wie im Keller“. Für das Jahr 2023 hatte auch das Magazin „Selection“ die Hessigheimer Genossenschaft bereits zur besten Winzergenossenschaft gewählt. bz

Hausfrauenverein Vortrag über Diabetes

Erligheim. „Volkskrankheit Diabetes“ ist das Thema eines Vortrags beim Hausfrauenverein Erligheim am Mittwoch, 19. April, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Vordere Kelter, Hauptstraße 11, Erligheim. Karina Hillenbrand, Diabetesberaterin im Krankenhaus Bietigheim, informiert über die Krankheit und gibt einen Überblick: Symptome, Ursachen, Diabetes-Typen und Therapieansätze. Im Anschluss können Fragen gestellt werden. Der Eintritt für Gäste beträgt drei Euro. bz